Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 13 (1887)

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1887 XIII Jahrgang N. 1 1 Januar

XXN 12 m
Nr 15 ... 1887
PA. Lesezimmer des Regierungsrathes, Zürich.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Bahnhofstrasse, 98. Buchdruckerei J. Herzog.

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorderasien: Für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — *Einzelne Nummern 25 Cts.*

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

1887.

Du neues Jahr — gib mir die Hand,
Wir wandern beide frisch selband!
Du wirst uns Mond und Sonne halten,
Du schaffst mit Regen, wirfst den Blitz
Von sicherm, festem Wolkensitz,
Und ich will wieder Nebel spalten.

Es ließ das alte Jahr sich an,
Versprach zu sein nach Wunsch und Plan,
Daß Frucht und Obst und Wein gerathen;
Versprochen hat es fort und fort
Und dann gehalten Wort für Wort —
Nach Art der feinsten Diplomaten.

Was gut gemeint — zu viel verspricht,
Das täuscht uns wohl — erzürnt uns nicht,
Das Höchste kann allein da walten.
Dem Neuen geht es ebenso,
Es thut was möglich, folgsam, froh,
Und ich will wieder Nebel spalten.

Wie alle Welt in Waffen starrt!
Und wie gekrönte Macht sich narrt,
Mit dicht verlarvter Lügenstirne!
Das Recht der Kleinen steht geduckt,
Dieweil es unheildrohend spuckt
Im gottesgnädigen Gehirne.

Gewürfelt wird um Gut und Blut,
Verschleudert Lebenskraft und Muth,
Der Tod wird stramm die Fahne halten!
Das Heer der Priester beiderseits,
Es betet um den Sieg bereits;
Und ich will wieder Nebel spalten.

Du Siebnerjahr, was meinst du wohl!
Kanonen sind noch alle hohl,
Du kannst ja leicht den Mord verschieben?
Das Schlimmste wird dadurch erspart,
Damit sich heuer nicht erwahrt
Das Sprüchwort von den bösen „Sieben".

Du neues Jahr gib mir die Hand,
Beschütze treu mein Vaterland,
Laß Lust zum Schaffen nicht erkalten!
Der Hammer dröhnt — es gräbt der Pflug,
Die Jugend werde stark und klug —
Und ich will fleißig Nebel spalten!

„Nebelspalter."